

Die Eiche, die eine Pappel gewesen sein soll

von Martin Glandorf

Im letzten UTKIEK auf der Seite 55 wurden die Personen gesucht, die an der Fällaktion einer Eiche im Burgwald 1950 beteiligt waren. Die Suchbilder stammen aus dem Fotoarchiv „Hölzen“. Der Dinklager Fotograf „Hölzen“ wurde zu besonderen Ereignissen gerufen um diese auf Fotos festzuhalten. Solch ein Ereignis war auch wohl der Abtransport einer Eiche aus dem Burgwald im Jahre 1950. Negative zu diesem Ereignis welches mit „Eichen Burg Dinklage Juli 1950“ vermerkt ist befinden sich in der Filmrolle neun.

Auf diesem Bild: Das gesamte Ausmaß der Eiche. Erstaunlich ist, daß mit so wenigen Pferdestärken solch ein Baum verladen werden konnte. Sicher ist, daß der obigen Mannschaft die Hebelgesetze komplett bekannt waren. Auch heute kann solch ein Baum, der ca. 10 Tonnen gewogen haben darf, nicht einfach mit einem modernen Schlepper und Frontlader verladen werden.

Walter Wendeln von der Familienforscherguppe des Heimatvereins machte mich anlässlich des Suchbildes darauf aufmerksam, daß der obige Baum keine Eiche